

Fachserie 16 / Reihe 1

# LÖHNE UND GEHÄLTER

Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen  
in der Landwirtschaft in Deutschland

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14215

**2002**

**Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden**

**Fachliche Informationen  
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe VI B, Gabriele Kreis  
Tel.: 06 11 / 75 29 62  
Fax: 06 11 / 72 40 00  
gabriele.kreis@destatis.de

**Allgemeine Informationen  
zum Datenangebot:**

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender  
der Pressestelle:**

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

**Erscheinungsfolge: jährlich**

**Erschienen im Juni 2003**

**Preis: EUR 2,67 [D]**

**Bestellnummer: 2160100 - 02700**

**Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.**

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH**  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50  
Fax: 0 70 71 / 93 53 35  
www.s-f-g.com  
destatis@s-f-g.com



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:

[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de)



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

**Erläuterungen  
zur Umstellung der Veröffentlichung auf Euro**

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

**Umrechnung von DM in Euro:**

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

**Hinweis:**

Diese Fachserie ist voraussichtlich ab Juni 2003 auch im Statistik-Shop erhältlich.

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2001 und 2002 .....	6
2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2001 und 2002 .....	7
3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2001 und 2002 .....	8
4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2002 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	9
5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2002 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	10
6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2002 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	11
7 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn in der Landwirtschaft ohne Gartenbau in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	12
8 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für das frühere Bundesgebiet 2002 .....	13
9 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Monatslöhne für das frühere Bundesgebiet 2002 .....	14
10 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in den neuen Ländern 2002 .....	15
11 Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland 2002 .....	15
<b>Anhang</b>	
Verzeichnis der Wirtschaftszweige .....	16

## Gebietsstand

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- () = Zahlenwerte, deren Angaben auf zu geringem Stichprobenumfang beruhen (= einfacher relativer Standardfehler im allgemeinen größer als 5 %)
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Einführung

Die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird nach dem Gesetz über die Lohnstatistik<sup>1)</sup> in jährlichen Abständen für den Monat September durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die absolute Höhe der durchschnittlichen Verdienste sowie der Monatsarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in der Landwirtschaft. Die Erhebung hat in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen Zeitabständen darzustellen.

Die Verdiensterhebung wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung). Da für den Berichtsmonat September 2002 gegenüber 1993 ein neuer Berichtskreis ausgewählt worden ist, sind die Ergebnisse für diesen Berichtsmonat nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Bei der Neuauswahl wurden im früheren Bundesgebiet<sup>2)</sup> 100 Betriebe des Gartenbaus mit 526 Arbeitern und 192 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 554 Arbeitern zur laufenden Verdiensterhebung herangezogen. In den neuen Ländern wurden für September 2002 38 Betriebe des Gartenbaus mit 193 Arbeitern und 411 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 2 854 Arbeitern herangezogen. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich diese Verdiensterhebung auf die Landwirtschaft, d.h. auf die Abteilung 01 der WZ 93.

Bei den nachgewiesenen Monatsarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter/-in. Sie werden als individuelle Angabe für einzelne Beschäftigte aus der betrieblichen Abrechnung erhoben. Die Arbeiter/-innen werden nach Arbeitergruppen (qualifizierte Arbeiter/-innen, Landarbeiter/-innen und nichtqualifizierte Arbeiter/-innen) sowie nach dem Geschlecht und nach der Art der Entlohnung (Stunden- oder Monatslohn) unterschieden.

Durchschnittsangaben für weniger als 10 „erfasste Arbeiter/-innen“ werden nur dann dargestellt, wenn der Zufallsfehler (einfacher relativer Standardfehler) weniger als 10 % beträgt.

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfasster Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle familienfremden, ständig vollbeschäftigten Arbeiter/-in-

nen der erfassten Betriebe einbezogen. In den neuen Ländern wird abweichend hiervon

- in erfassten Betrieben mit 50 bis unter 200 Beschäftigten jeder zweite Arbeiter,
- in erfassten Betrieben mit 200 und mehr Beschäftigten jeder vierte Arbeiter einbezogen.

Ausgenommen sind Arbeiter/-innen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfasst werden ferner: Saisonarbeiter/-innen, Aushilfskräfte, Forstarbeiter/-innen, Arbeiter/-innen in Akkord- oder Stücklohn (darunter Melker/-innen generell), an deren Arbeitsergebnis Familienangehörige mitarbeiten, teilzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter/-innen mit vermindertem Arbeitsentgelt bei gleichzeitigem Empfang von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Arbeiter/-innen gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Stunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) einschließlich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.Ä.) und der mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeits-, Sonn- und Feiertagsstunden. Für die Arbeiter/-innen im Stundenlohn werden die bezahlten Stunden insgesamt und die darin enthaltenen, mit einem Zuschlag vergüteten Mehrarbeitsstunden nachgewiesen. Die mit dieser Erhebung festgestellte Stundenzahl kann nicht für das ganze Jahr verallgemeinert und auch nicht mit der in anderen Wirtschaftsbereichen für den Monat ermittelten Arbeitszeit verglichen werden<sup>3)</sup>. Die Arbeitszeit der Monatslöhner wird bei der Verdiensterhebung nicht nachgewiesen, weil bei ihnen der Monatslohn tariflich auf einer jahresdurchschnittlichen Zahl von Arbeitsstunden aufbaut und somit nicht das ganze Jahr hindurch im gleichen Verhältnis zur monatlich geleisteten Arbeitszeit steht.

**Bruttoverdienst:** Der „Bruttoverdienst“ umfasst alle Beträge, die dem Arbeitnehmer bzw. der Arbeitnehmerin laufend vom Arbeitgeber bzw. von der Arbeitgeberin gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge sowie der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nach-

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Das gilt auch für die Monatsverdienste, die sich aus Stundenzahl und -verdienst errechnen lassen.

zahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Qualifikationen der Arbeiter/-innen/Arbeitergruppen:** In der Gliederung nach der Qualifikation werden die Arbeiter/-innen nach den folgenden Arbeitergruppen unterschieden:

„Qualifizierte Arbeiter/-innen“: Arbeiter/innen, die im Allgemeinen eine Berufsausbildung abgeschlossen haben.

„Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen“: Angelernte und ungelernete Arbeiter/-innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Diese Gliederung gilt insbesondere für den Bereich Gartenbau. In der übrigen Landwirtschaft liegt zwischen diesen beiden Arbeitergruppen noch die Gruppe der „Landarbeiter/-innen“, die der Qualifikation nach den „qualifizierten Arbeitern/-innen“ sehr nahe kommen und in den entsprechenden Tarifverträgen die Position des sogenannten „Ecklöhners“ einnehmen.

Ab dem Berichtsmonat September 1994 werden die Daten nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993** nachgewiesen.

Ab dem Berichtsmonat September 1997 werden auch die tariflichen Stunden- sowie Monatslöhne nach Tarifbezirken und Arbeitergruppen (Tabellen 8 - 10) und die Durchschnittsstundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland (Tabelle 11) nachgewiesen. Die Gewichte sind der Verdiensterhebung in der Landwirtschaft zum September 1995 und die Löhne dem jeweiligen Tarifvertrag für die Landarbeiter entnommen.

**1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Arbeitergruppen \*)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder			
	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	September											
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Landwirtschaft</b>												
<b>Männliche Arbeiter</b>												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	195,3	198,2	14,2	13,3	174,4	179,1	7,9	8,8	198,0	199,8	15,0	13,7
Landarbeiter.....	202,1	210,6	19,0	14,8	176,1	192,3	7,9	23,1	207,5	211,9	21,3	14,2
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	180,5	186,6	6,6	9,4	170,1	178,2	7,4	4,6	206,6	203,0	4,5	18,7
<b>Insgesamt.....</b>	<b>194,7</b>	<b>199,4</b>	<b>14,1</b>	<b>13,2</b>	<b>173,0</b>	<b>179,9</b>	<b>7,7</b>	<b>8,4</b>	<b>199,4</b>	<b>202,0</b>	<b>15,4</b>	<b>13,9</b>
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	187,5	184,0	11,4	7,8	161,5	172,5	1,1	5,4	189,9	184,8	12,4	8,0
Landarbeiter.....	161,3	196,7	-	24,9	-	-	-	-	161,4	198,7	-	27,3
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	168,6	171,1	9,3	4,9	173,4	169,7	11,9	6,1	152,8	175,2	0,6	1,2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>185,3</b>	<b>183,1</b>	<b>11,0</b>	<b>7,7</b>	<b>167,2</b>	<b>171,3</b>	<b>6,2</b>	<b>5,7</b>	<b>188,4</b>	<b>184,7</b>	<b>11,9</b>	<b>7,9</b>
<b>darunter: Gartenbau</b>												
<b>Männliche Arbeiter</b>												
Qualifizierte Arbeiter .....	167,1	172,9	4,7	4,6	167,0	170,8	4,4	3,9	167,8	181,7	6,6	7,6
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	169,3	174,0	6,6	3,5	169,2	173,5	6,6	2,9	187,8	-	-	19,8
<b>Insgesamt.....</b>	<b>167,9</b>	<b>173,3</b>	<b>5,4</b>	<b>4,2</b>	<b>167,9</b>	<b>171,9</b>	<b>5,3</b>	<b>3,5</b>	<b>168,0</b>	<b>182,3</b>	<b>6,7</b>	<b>8,8</b>
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
Qualifizierte Arbeiter .....	162,7	171,4	1,0	3,3	161,3	172,4	1,0	5,2	164,3	170,1	1,1	1,0
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	173,4	172,7	11,7	2,8	173,9	171,4	12,2	3,2	(162,4)	(176,3)	(1,6)	(1,7)
<b>Insgesamt.....</b>	<b>166,1</b>	<b>171,7</b>	<b>4,5</b>	<b>3,2</b>	<b>167,1</b>	<b>172,1</b>	<b>6,2</b>	<b>4,6</b>	<b>164,2</b>	<b>171,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
<b>nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau</b>												
<b>Männliche Arbeiter</b>												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	198,4	199,9	15,3	13,9	194,7	195,7	17,3	18,6	198,6	200,1	15,2	13,8
Landarbeiter.....	205,9	212,0	20,5	15,1	189,3	208,7	13,5	37,7	207,6	212,2	21,2	14,2
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	198,2	198,4	6,5	14,9	175,1	189,5	12,1	8,5	206,6	203,7	4,5	18,7
<b>Insgesamt.....</b>	<b>199,3</b>	<b>202,0</b>	<b>15,6</b>	<b>14,2</b>	<b>189,2</b>	<b>195,6</b>	<b>15,3</b>	<b>18,1</b>	<b>199,9</b>	<b>202,3</b>	<b>15,6</b>	<b>14,0</b>
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	192,0	185,7	13,3	8,4	(165,8)	(176,0)	(3,0)	(12,9)	192,1	185,7	13,4	8,4
Landarbeiter.....	161,4	196,7	-	24,9	-	-	-	-	161,4	198,7	-	27,3
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	155,7	169,3	2,8	7,3	168,8	167,6	9,5	9,7	151,3	174,0	0,5	0,6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>190,2</b>	<b>185,1</b>	<b>12,7</b>	<b>8,5</b>	<b>167,8</b>	<b>168,3</b>	<b>7,3</b>	<b>9,7</b>	<b>190,5</b>	<b>185,7</b>	<b>12,8</b>	<b>8,4</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland sowie für 2002 zusätzlich ohne Angaben für Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland sowie für 2002 zusätzlich ohne Angaben für Schleswig-Holstein.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Arbeitergruppen \*)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder			
	Verdienste											
	September											
	2001 in EUR		2002 in EUR		2001 in EUR		2002 in EUR		2001 in EUR		2002 in EUR	
je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	

**Landwirtschaft  
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,93	1548	7,86	1557	11,26	1964	11,67	2089	7,54	1494	7,56	1511
Landarbeiter.....	7,98	1613	7,40	1560	11,26	1984	11,24	2162	7,40	1536	7,16	1517
Nichtqualifizierte Arbeiter....	8,71	1572	8,39	1565	9,69	1649	9,50	1693	6,67	1379	6,47	1313
<b>Insgesamt.....</b>	<b>8,00</b>	<b>1558</b>	<b>7,82</b>	<b>1558</b>	<b>10,70</b>	<b>1850</b>	<b>10,77</b>	<b>1938</b>	<b>7,50</b>	<b>1495</b>	<b>7,46</b>	<b>1506</b>

**Weibliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,09	1328	7,16	1317	9,93	1603	1056	1821	6,86	1303	6,92	1279
Landarbeiter.....	6,28	1013	7,14	1404	.	.	.	.	6,21	1002	7,03	1396
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,56	1275	7,79	1333	7,98	1383	8,33	1413	6,00	916	6,28	1100
<b>Insgesamt.....</b>	<b>7,11</b>	<b>1318</b>	<b>7,20</b>	<b>1318</b>	<b>8,96</b>	<b>1497</b>	<b>9,57</b>	<b>1639</b>	<b>6,83</b>	<b>1287</b>	<b>6,91</b>	<b>1276</b>

**darunter: Gartenbau  
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	10,75	1796	10,73	1855	11,38	1901	11,64	1988	6,82	1145	7,11	1292
Nichtqualifizierte Arbeiter....	9,56	1619	9,10	1583	9,57	1620	9,22	1599	.	.	5,87	1103
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10,30</b>	<b>1729</b>	<b>10,10</b>	<b>1751</b>	<b>10,63</b>	<b>1785</b>	<b>10,60</b>	<b>1822</b>	<b>6,80</b>	<b>1143</b>	<b>6,99</b>	<b>1274</b>

**Weibliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	7,83	1274	8,58	1470	9,94	1604	10,61	1830	5,51	904	5,97	1015
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,88	1366	7,53	1299	8,00	1391	8,01	1373	(4,74)	(771)	(6,13)	(1080)
<b>Insgesamt.....</b>	<b>7,84</b>	<b>1303</b>	<b>8,31</b>	<b>1427</b>	<b>9,01</b>	<b>1506</b>	<b>9,81</b>	<b>1689</b>	<b>5,48</b>	<b>899</b>	<b>6,00</b>	<b>1026</b>

**nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau  
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,67	1522	7,67	1534	11,12	2166	11,45	2241	7,55	1500	7,57	1514
Landarbeiter.....	7,69	1583	7,35	1558	10,70	2026	11,79	2461	7,41	1538	7,16	1520
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,55	1498	7,80	1547	10,40	1820	10,14	1922	6,68	1380	6,50	1323
<b>Insgesamt.....</b>	<b>7,67</b>	<b>1528</b>	<b>7,62</b>	<b>1539</b>	<b>10,88</b>	<b>2059</b>	<b>11,07</b>	<b>2166</b>	<b>7,51</b>	<b>1500</b>	<b>7,46</b>	<b>1510</b>

**Weibliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 3).....	6,97	1338	6,98	1296	(9,12)	(1512)	(8,57)	(1508)	6,96	1337	6,98	1295
Landarbeiter.....	6,21	1002	7,14	1404	.	.	.	.	6,21	1002	7,03	1396
Nichtqualifizierte Arbeiter....	6,61	1028	8,11	1373	7,70	1300	8,71	1460	6,20	938	6,46	1124
<b>Insgesamt.....</b>	<b>6,95</b>	<b>1321</b>	<b>7,02</b>	<b>1299</b>	<b>8,17</b>	<b>1371</b>	<b>8,69</b>	<b>1463</b>	<b>6,93</b>	<b>1321</b>	<b>6,97</b>	<b>1294</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland sowie für 2002 zusätzlich ohne Angaben für Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland sowie für 2002 zusätzlich ohne Angaben für Schleswig-Holstein.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Arbeitergruppen \*)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)		Früheres Bundesgebiet 2)		Neue Länder	
	Verdienste					
	September					
	2001	2002	2001	2002	2001	2002

EUR je Monat

L a n d w i r t s c h a f t  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1632	1719	1943	2161	1294	1559
Landarbeiter.....	1754	1510	1895	1727	1628	1448
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1547	1459	1621	1535	(1022)	1141
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1629</b>	<b>1666</b>	<b>1852</b>	<b>1953</b>	<b>1319</b>	<b>1532</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1425	1363	1602	1586	1268	1311
Landarbeiter.....	(1208)	.	(1442)	.	890	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1317	(1198)	1304	(1306)	/	/
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1412</b>	<b>1350</b>	<b>1556</b>	<b>1544</b>	<b>1266</b>	<b>1300</b>

darunter: G a r t e n b a u  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	1921	2065	1944	2247	(1176)	(1260)
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1612	1539	1614	1562	.	.
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1825</b>	<b>1923</b>	<b>1840</b>	<b>2038</b>	<b>(1159)</b>	<b>(1238)</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	1541	1331	1609	1613	853	966
Nichtqualifizierte Arbeiter.	(1306)	/	(1349)	(1326)	(758)	.
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1518</b>	<b>1312</b>	<b>1583</b>	<b>1593</b>	<b>845</b>	<b>946</b>

nachrichtlich: L a n d w i r t s c h a f t o h n e G a r t e n b a u  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1512	1651	1937	2073	1294	1571
Landarbeiter.....	.	1515	1909	1740	1653	1450
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1472	1402	1631	1509	(1024)	1159
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1538</b>	<b>1614</b>	<b>1865</b>	<b>1882</b>	<b>1322</b>	<b>1543</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1310	1373	(1464)	(1463)	1299	1368
Landarbeiter.....	.	.	.	.	.	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1330	(1257)	1233	(1296)	.	(1229)
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1312</b>	<b>1365</b>	<b>1356</b>	<b>(1396)</b>	<b>1306</b>	<b>1362</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland sowie für 2002 zusätzlich ohne Angaben für Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland sowie für 2002 zusätzlich ohne Angaben für Schleswig-Holstein.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich  
Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2002\*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR	%	EUR		
<b>Arbeiter im Stundenlohn</b>										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	57,1	7,86	1557	26,8	11,67	2089	63,3	7,56	1511
	weiblich	71,9	7,16	1317	36,6	10,56	1821	77,5	6,92	1279
	<b>zusammen</b>	<b>60,6</b>	<b>7,67</b>	<b>1490</b>	<b>28,7</b>	<b>11,39</b>	<b>2022</b>	<b>66,7</b>	<b>7,39</b>	<b>1446</b>
Landarbeiter	männlich	12,2	7,40	1560	4,8	11,24	2162	13,7	7,16	1517
	weiblich	0,4	7,14	1404				0,4	7,03	1396
	<b>zusammen</b>	<b>9,4</b>	<b>7,40</b>	<b>1558</b>	<b>3,9</b>	<b>11,21</b>	<b>2154</b>	<b>10,5</b>	<b>7,16</b>	<b>1516</b>
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	5,4	8,39	1565	20,8	9,50	1693	2,2	6,47	1313
	weiblich	5,4	7,79	1333	29,2	8,33	1413	1,6	6,28	1100
	<b>zusammen</b>	<b>5,4</b>	<b>8,26</b>	<b>1510</b>	<b>22,5</b>	<b>9,21</b>	<b>1621</b>	<b>2,0</b>	<b>6,44</b>	<b>1273</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>74,7</b>	<b>7,82</b>	<b>1558</b>	<b>52,4</b>	<b>10,77</b>	<b>1938</b>	<b>79,2</b>	<b>7,46</b>	<b>1506</b>
	<b>weiblich</b>	<b>77,6</b>	<b>7,20</b>	<b>1318</b>	<b>66,1</b>	<b>9,57</b>	<b>1639</b>	<b>79,4</b>	<b>6,91</b>	<b>1276</b>
	<b>zusammen</b>	<b>75,4</b>	<b>7,68</b>	<b>1500</b>	<b>55,1</b>	<b>10,50</b>	<b>1867</b>	<b>79,3</b>	<b>7,33</b>	<b>1451</b>
<b>Arbeiter im Monatslohn</b>										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	19,7		1719	30,6		2161	17,4		1559
	weiblich	20,6		1363	28,8		1586	19,3		1311
	<b>zusammen</b>	<b>19,9</b>		<b>1632</b>	<b>30,3</b>		<b>2053</b>	<b>17,9</b>		<b>1494</b>
Landarbeiter	männlich	2,9		1510	3,8		1727	2,7		1448
	weiblich				-		-			
	<b>zusammen</b>	<b>2,3</b>		<b>1500</b>	<b>3,0</b>		<b>1727</b>	<b>2,1</b>		<b>1438</b>
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	2,8		1459	13,3		1535	0,7		1141
	weiblich	(1,5)		(1198)	(5,1)		(1306)	/		/
	<b>zusammen</b>	<b>2,5</b>		<b>1422</b>	<b>11,6</b>		<b>1515</b>	<b>1,0</b>		<b>1130</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>25,3</b>		<b>1666</b>	<b>47,6</b>		<b>1953</b>	<b>20,8</b>		<b>1532</b>
	<b>weiblich</b>	<b>22,4</b>		<b>1350</b>	<b>33,9</b>		<b>1544</b>	<b>20,6</b>		<b>1300</b>
	<b>zusammen</b>	<b>24,6</b>		<b>1599</b>	<b>44,9</b>		<b>1892</b>	<b>20,7</b>		<b>1476</b>
<b>Arbeiter im Stunden- und Monatslohn</b>										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	76,8		1598	57,4		2128	80,7		1521
	weiblich	92,5		1327	65,4		1718	96,8		1285
	<b>zusammen</b>	<b>80,5</b>		<b>1525</b>	<b>59,0</b>		<b>2038</b>	<b>84,6</b>		<b>1456</b>
Landarbeiter	männlich	15,1		1550	8,5		1970	16,4		1505
	weiblich	0,7		1313	0,2		1487	0,7		1304
	<b>zusammen</b>	<b>11,7</b>		<b>1547</b>	<b>6,9</b>		<b>1967</b>	<b>12,6</b>		<b>1503</b>
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	8,1		1528	34,1		1632	2,8		1274
	weiblich	6,9		1304	34,3		1397	2,5		1102
	<b>zusammen</b>	<b>7,8</b>		<b>1482</b>	<b>34,1</b>		<b>1585</b>	<b>2,8</b>		<b>1236</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>100,0</b>		<b>1585</b>	<b>100,0</b>		<b>1945</b>	<b>100,0</b>		<b>1512</b>
	<b>weiblich</b>	<b>100,0</b>		<b>1326</b>	<b>100,0</b>		<b>1607</b>	<b>100,0</b>		<b>1281</b>
	<b>zusammen</b>	<b>100,0</b>		<b>1524</b>	<b>100,0</b>		<b>1878</b>	<b>100,0</b>		<b>1456</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg, das Saarland und Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg, das Saarland und Schleswig-Holstein.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2002\*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR			

**Arbeiter im Stundenlohn**

Qualifizierte Arbeiter	männlich	37,8	10,73	1855	35,3	11,64	1988	53,2	7,11	1292
	weiblich	49,1	8,58	1470	46,3	10,61	1830	53,1	5,97	1015
	zusammen	41,5	9,89	1704	38,1	11,32	1939	53,1	6,45	1127
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	23,4	9,10	1583	26,2	9,22	1599	5,5	5,87	1103
	weiblich	16,3	7,53	1299	20,6	8,01	1373	(10,1)	(6,13)	(1080)
	zusammen	21,1	8,70	1510	24,8	8,97	1552	8,3	6,06	1086
Insgesamt	männlich	61,2	10,10	1751	61,5	10,60	1822	58,7	6,99	1274
	weiblich	65,4	8,31	1427	67,0	9,81	1689	63,2	6,00	1026
	zusammen	62,6	9,49	1639	62,9	10,39	1786	61,4	6,39	1122

**Arbeiter im Monatslohn**

Qualifizierte Arbeiter	männlich	28,3	2065	26,8	2247	(38,4)	(1260)
	weiblich	32,3	1331	30,8	1613	34,4	966
	zusammen	29,6	1801	27,8	2069	36,0	1092
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	10,5	1539	11,7	1562	.	.
	weiblich	/	/	(2,2)	(1326)	.	.
	zusammen	7,8	1490	9,3	1547	(2,6)	(785)
Insgesamt	männlich	38,8	1923	38,5	2038	(41,3)	(1238)
	weiblich	34,6	1312	33,0	1593	36,8	946
	zusammen	37,4	1736	37,1	1938	38,6	1071

**Arbeiter im Stunden- und Monatslohn**

Qualifizierte Arbeiter	männlich	66,1	2780	62,1	2099	91,6	1279
	weiblich	81,3	1415	77,1	1743	87,5	996
	zusammen	71,1	1745	65,9	1994	89,1	1113
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	33,9	1569	37,9	1588	8,4	1044
	weiblich	18,7	1267	22,9	1369	12,5	1000
	zusammen	28,9	1505	34,1	1551	10,9	1014
Insgesamt	männlich	100,0	1818	100,0	1905	100,0	1259
	weiblich	100,0	1387	100,0	1657	100,0	996
	zusammen	100,0	1675	100,0	1843	100,0	1102

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg, das Saarland und Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg, das Saarland und Schleswig-Holstein.

**6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2002\*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR		%	EUR	
<b>Arbeiter im Stundenlohn</b>										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	60,0	7,67	1534	20,3	11,45	2241	63,6	7,57	1514
	weiblich	76,8	6,98	1296	(4,3)	(8,57)	(1508)	79,7	6,98	1295
	zusammen	63,7	7,50	1471	18,5	11,38	2221	67,3	7,41	1454
Landarbeiter	männlich	13,2	7,35	1558	6,3	11,79	2461	13,9	7,16	1520
	weiblich	0,4	7,14	1404				0,4	7,03	1396
	zusammen	10,4	7,34	1556	5,7	11,73	2441	10,8	7,16	1519
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	3,1	7,80	1547	13,9	10,14	1922	2,1	6,50	1323
	weiblich	3,0	8,11	1373	58,0	8,71	1460	0,8	6,46	1124
	zusammen	3,1	7,86	1510	19,0	9,68	1759	1,8	6,49	1303
<b>Insgesamt</b>	männlich	76,3	7,62	1539	40,5	11,07	2166	79,6	7,46	1510
	weiblich	80,3	7,02	1299	63,3	8,69	1463	80,9	6,97	1294
	zusammen	77,2	7,49	1484	43,2	10,72	2047	79,9	7,36	1459
<b>Arbeiter im Monatslohn</b>										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	18,7		1651	35,9		2073	17,1		1571
	weiblich	18,4		1373	(22,0)		(1463)	18,3		1368
	zusammen	18,6		1590	34,3		2028	17,4		1522
Landarbeiter	männlich	3,1		1515	8,3		1740	2,6		1450
	weiblich									
	zusammen	2,4		1515	7,4		1740	2,0		1450
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	1,8		1402	15,2		1509	0,6		1159
	weiblich	(1,3)		(1257)	(14,7)		(1296)	(0,8)		(1229)
	zusammen	1,7		1377	15,2		1485	0,7		1179
<b>Insgesamt</b>	männlich	23,7		1614	59,5		1882	20,4		1543
	weiblich	19,7		1365	(36,7)		(1396)	19,1		1362
	zusammen	22,8		1566	56,8		1846	20,1		1503
<b>Arbeiter im Stunden- und Monatslohn</b>										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	78,7		1562	56,2		2134	80,8		1526
	weiblich	95,2		1311	26,3		1471	98,0		1309
	zusammen	82,4		1498	52,8		2096	84,7		1468
Landarbeiter	männlich	16,4		1549	14,7		2051	16,5		1509
	weiblich	0,4		1404	1,0		1487	0,4		1396
	zusammen	12,8		1548	13,1		2046	12,8		1508
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	4,9		1493	29,1		1706	2,7		1287
	weiblich	4,3		1337	72,7		1427	1,6		1176
	zusammen	4,8		1462	34,1		1637	2,5		1270
<b>Insgesamt</b>	männlich	100,0		1557	100,0		1997	100,0		1516
	weiblich	100,0		1312	100,0		1439	100,0		1307
	zusammen	100,0		1502	100,0		1933	100,0		1468

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg, das Saarland und Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg, das Saarland und Schleswig-Holstein.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**7 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn  
in der Landwirtschaft ohne Gartenbau \*)**

September	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Neue Länder
	EUR je Stunde		
1957.....		0,74	
1958.....		0,79	
1959.....		0,82	
1960.....		0,89	
1961.....		0,99	
1962.....		1,12	
1963.....		1,22	
1964.....		1,45	
1965.....		1,58	
1966.....		1,72	
1967.....		1,74	
1968.....		1,81	
1969.....		2,00	
1970.....		2,21	
1971.....		2,42	
1972.....		2,69	
1973.....		2,97	
1974.....		3,40	
1975.....		3,61	
1976.....		3,88	
1977.....		4,22	
1978.....		4,52	
1979.....		4,90	
1980.....		5,24	
1981.....		5,53	
1982.....		5,74	
1983.....		5,91	
1984.....		6,23	
1985.....		6,45	
1986.....		6,85	
1987.....		7,16	
1988.....		7,19	
1989.....		7,36	
1990.....		7,61	
1991.....		7,94	
1992 3).....		8,30	5,15
1993 4).....	5,87	8,37	5,68
1994.....	5,92	8,66	5,65
1995.....	6,89	8,88	6,71
1996.....	6,94	9,58	6,68
1997.....	7,11	9,62	6,94
1998.....	7,36	10,22	7,13
1999.....	7,43	10,16	7,18
2000.....	7,42	10,91	7,16
2001.....	7,69	10,70	7,41
2002 4).....	7,35	11,79	7,16

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland; für 2002 zusätzlich ohne Schleswig-Holstein.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland; für 2002 zusätzlich ohne Schleswig-Holstein.

3) Neue Länder: Für den Zeitraum vor 1992 sind keine Werte vorhanden.

4) Deutschland: Für den Zeitraum vor 1993 sind keine Werte vorhanden. Früheres Bundesgebiet:

Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für die Berichtsmonate September 1993 und 2002 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

**8 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder  
und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für das frühere Bundesgebiet\*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR

**Stundenlöhne**

**Stand: Mai 2002**

Baden-Württemberg .....	4,8	9,25	0,0	8,64	3,8	8,23	3,8	6,70
Bayern .....	20,7	9,29	9,7	8,68	13,1	8,25	13,1	6,51
Hessen .....	7,5	9,05	9,4	8,50	14,4	7,95	14,4	5,95
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	26,0	9,30	29,4	8,53	28,4	8,02	28,8	5,98
LWK Weser-Ems .....	2,5	9,01	3,4	8,34	13,3	7,89	12,9	5,84
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....								
Westfalen-Lippe .....	9,6	9,45	18,5	8,71	6,3	8,19	6,3	6,53
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,3	9,07	2,4	8,48	2,7	8,06	2,7	5,51
Rheinland-Nassau .....	4,4	8,88	3,7	8,30	5,4	7,89	5,4	5,40
Pfalz .....	1,6	8,93	2,7	8,35	2,0	7,93	2,0	5,43
Schleswig-Holstein .....	21,6	9,24	20,8	8,64	10,6	8,12	10,6	6,05
Früheres Bundesgebiet .....	100	9,24	100	8,58	100	8,04	100	6,04

**Stand: Juli 2002**

Baden-Württemberg .....	4,8	9,25	0,0	8,64	3,8	8,23	3,8	6,70
Bayern .....	20,7	9,29	9,7	8,68	13,1	8,25	13,1	6,51
Hessen .....	7,5	9,24	9,4	8,68	14,4	8,12	14,4	6,08
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	26,0	9,30	29,4	8,53	28,4	8,02	28,8	5,98
LWK Weser-Ems .....	2,5	9,01	3,4	8,34	13,3	7,89	12,9	5,84
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....								
Westfalen-Lippe .....	9,6	9,45	18,5	8,71	6,3	8,19	6,3	6,53
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,3	9,07	2,4	8,48	2,7	8,06	2,7	5,51
Rheinland-Nassau .....	4,4	8,88	3,7	8,30	5,4	7,89	5,4	5,40
Pfalz .....	1,6	8,93	2,7	8,35	2,0	7,93	2,0	5,43
Schleswig-Holstein .....	21,6	9,24	20,8	8,64	10,6	8,12	10,6	6,05
Früheres Bundesgebiet .....	100	9,26	100	8,59	100	8,07	100	6,06

**Stand: August 2002**

Baden-Württemberg .....	4,8	9,25	0,0	8,64	3,8	8,23	3,8	6,70
Bayern .....	20,7	9,29	9,7	8,68	13,1	8,25	13,1	6,51
Hessen .....	7,5	9,24	9,4	8,68	14,4	8,12	14,4	6,08
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	26,0	9,50	29,4	8,71	28,4	8,19	28,8	6,11
LWK Weser-Ems .....	2,5	9,24	3,4	8,56	13,3	8,10	12,9	5,99
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....								
Westfalen-Lippe .....	9,6	9,45	18,5	8,71	6,3	8,19	6,3	6,53
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,3	9,07	2,4	8,48	2,7	8,06	2,7	5,51
Rheinland-Nassau .....	4,4	8,88	3,7	8,30	5,4	7,89	5,4	5,40
Pfalz .....	1,6	8,93	2,7	8,35	2,0	7,93	2,0	5,43
Schleswig-Holstein .....	21,6	9,24	20,8	8,64	10,6	8,12	10,6	6,05
Früheres Bundesgebiet .....	100	9,32	100	8,65	100	8,15	100	6,12

\*) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

**9 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder  
und durchschnittliche tarifliche Monatslöhne für das frühere Bundesgebiet\*)**

Land	Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR

**Monatslöhne (einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft)**

**Stand: Mai 2002**

Baden-Württemberg .....	5,6	1 357	14,0	1 318	14,0	1 163
Bayern .....	21,1	1 510	12,8	1 436	12,8	1 133
Hessen <sup>1)</sup> .....	17,8	1 480	4,1	1 278	4,0	1 049
<b>Niedersachsen</b>						
LWK Hannover .....	1,9	1 528	15,3	1 459	15,5	1 276
LWK Weser-Ems .....	0,2	1 579	7,1	1 499	7,0	1 280
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup></b>						
Nordrhein .....	41,3	1 516	20,7	1 425	20,7	1 136
Westfalen-Lippe .....						
<b>Rheinland-Pfalz<sup>1)</sup></b>						
Rheinessen .....	0,7	1 476	2,6	1 402	2,6	959
Rheinland-Nassau .....	0,9	1 444	5,6	1 373	5,6	940
Pfalz .....	0,6	1 453	1,8	1 380	1,9	945
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup> .....	9,9	1 503	16,0	1 413	15,9	1 053
Früheres Bundesgebiet .....	100	1 497	100	1 410	100	1 135

**Stand: Juli 2002**

Baden-Württemberg .....	5,6	1 357	14,0	1 318	14,0	1 163
Bayern .....	21,1	1 510	12,8	1 436	12,8	1 133
Hessen <sup>1)</sup> .....	17,8	1 510	4,1	1 305	4,0	1 071
<b>Niedersachsen</b>						
LWK Hannover .....	1,9	1 528	15,3	1 459	15,5	1 276
LWK Weser-Ems .....	0,2	1 579	7,1	1 499	7,0	1 280
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup></b>						
Nordrhein .....	41,3	1 516	20,7	1 425	20,7	1 136
Westfalen-Lippe .....						
<b>Rheinland-Pfalz<sup>1)</sup></b>						
Rheinessen .....	0,7	1 476	2,6	1 402	2,6	959
Rheinland-Nassau .....	0,9	1 444	5,6	1 373	5,6	940
Pfalz .....	0,6	1 453	1,8	1 380	1,9	945
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup> .....	9,9	1 503	16,0	1 413	15,9	1 053
Früheres Bundesgebiet .....	100	1 503	100	1 411	100	1 136

**Stand: August 2002**

Baden-Württemberg .....	5,6	1 357	14,0	1 318	14,0	1 163
Bayern .....	21,1	1 510	12,8	1 436	12,8	1 133
Hessen <sup>1)</sup> .....	17,8	1 510	4,1	1 305	4,0	1 071
<b>Niedersachsen</b>						
LWK Hannover .....	1,9	1 560	15,3	1 490	15,5	1 303
LWK Weser-Ems .....	0,2	1 620	7,1	1 538	7,0	1 314
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup></b>						
Nordrhein .....	41,3	1 516	20,7	1 425	20,7	1 136
Westfalen-Lippe .....						
<b>Rheinland-Pfalz<sup>1)</sup></b>						
Rheinessen .....	0,7	1 476	2,6	1 402	2,6	959
Rheinland-Nassau .....	0,9	1 444	5,6	1 373	5,6	940
Pfalz .....	0,6	1 453	1,8	1 380	1,9	945
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup> .....	9,9	1 503	16,0	1 413	15,9	1 053
Früheres Bundesgebiet .....	100	1 503	100	1 418	100	1 143

\*) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

1) In Hessen nur für Landarbeiter, in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein werden keine Monatslöhne vereinbart.

**10 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder  
und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für die neuen Länder\*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
<b>Stundenlöhne</b>								
<b>Stand: Januar 2002</b>								
Brandenburg .....	17,3	8,30	67,3	7,90	47,5	7,51	47,5	5,93
Mecklenburg-Vorpommern ...	15,3	8,39	4,3	8,05	19,8	7,06	19,8	6,39
Sachsen .....	22,8	8,45	9,6	7,69	19,8	6,92	19,9	5,76
Sachsen-Anhalt .....	21,8	9,32	7,8	8,48	7,6	7,63	7,6	6,19
Thüringen .....	22,8	8,35	11,0	7,71	5,3	7,06	5,2	5,78
Neue Länder .....	100	8,58	100	7,91	100	7,26	100	6,00

\*) Keine Monatslöhne im Tarifvertrag.

**11 Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland\*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
<b>Stundenlöhne</b>								
<b>Stand: Januar 2002</b>								
Früheres Bundesgebiet .....	1,8	9,12	8,1	8,48	21,4	7,97	21,3	5,98
Neue Länder .....	98,2	8,58	91,9	7,91	78,6	7,26	78,7	6,00
Deutschland .....	100	8,59	100	7,96	100	7,41	100	6,00
<b>Stand: Mai 2002</b>								
Früheres Bundesgebiet .....	1,8	9,24	8,1	8,58	21,4	8,04	21,3	6,04
Neue Länder .....	98,2	8,58	91,9	7,91	78,6	7,26	78,7	6,00
Deutschland .....	100	8,59	100	7,96	100	7,43	100	6,01
<b>Stand: Juli 2002</b>								
Früheres Bundesgebiet .....	1,8	9,26	8,1	8,59	21,4	8,07	21,3	6,06
Neue Länder .....	98,2	8,58	91,9	7,91	78,6	7,26	78,7	6,00
Deutschland .....	100	8,59	100	7,97	100	7,43	100	6,01
<b>Stand: August 2002</b>								
Früheres Bundesgebiet .....	1,8	9,32	8,1	8,65	21,4	8,15	21,3	6,12
Neue Länder .....	98,2	8,58	91,9	7,91	78,6	7,26	78,7	6,00
Deutschland .....	100	8,59	100	7,97	100	7,45	100	6,03

\*) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

## Anhang

### Verzeichnis der Wirtschaftszweige

WZ 93 1)	Bezeichnungen	WZ 79 2)	Bezeichnungen
01	Landwirtschaft	- 3)	- 3)
01.1	Pflanzenbau	- 3)	- 3)
01.11	Ackerbau	011 1	Marktfruchtbau
01.12	Gartenbau	014	Allgemeiner Gartenbau
01.2	Tierhaltung	- 3)	- 3)
01.21	Haltung von Rindern	- 3)	- 3)
01.3	Gemischte Landwirtschaft	- 3)	- 3)
nachrichtlich:			
01 ohne 01.12	Landwirtschaft ohne Gartenbau	011 017 031	Allgemeine Landwirtschaft
		ex 034	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege (ohne Abrichtung von Wach- und Schutzhunden, Haustieren)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

3) Vor September 1993 nach der WZ 79 kein Nachweis vorhanden.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für das frühere Bundesgebiet (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder bzw. ab 1996 für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10. 1990 nachgewiesen.

### Reihe 1 S.2: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben erstmals für Deutschland und revidierte Daten der neuen Länder.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Vorbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1, 2.2 und 2.3.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

### Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Zusätzlich werden auch die Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeitergruppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter, Bundesbeamtenbesoldung

Bei dieser Statistik handelt es sich um Auswertungen von Tarifverträgen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellt werden, sowie um Auswertung von Gesetzen zur Besoldung der Bundesbeamten.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet halbjährlich ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tarif-

lohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u. ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt halbjährlich einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden die Dienstbezüge der Bundesbesoldungsordnungen A und B nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Entwicklung und Stand der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Dargestellt werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 50 Länder, jeweils gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen. Darüber hinaus enthält die Veröffentlichung für die Länder der Europäischen Union und andere ausgewählte Länder Daten zu den Arbeitskosten.

Für 20 Länder werden außerdem Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe veröffentlicht.

## Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.19 90 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

### Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

### Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

## Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Die Erhebung wurde für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in 3 Heften veröffentlicht.

## Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

### **Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995**

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 4 Verdienstsichtungen nach ausgewählten Merkmalen sowie Arbeitnehmerverdienste nach Berufen

### **Arbeitskostenerhebungen**

Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 1996 wurden in 3 Publikationen veröffentlicht.

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen Erste Ergebnisse für Deutschland.
- Heft 2 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost
- Heft 3 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Weitere nicht veröffentlichte Angaben zur Qualitätsbeurteilung (relativer Standardfehler) sowie ausgewählte Arbeitskostenangaben nach Bundesländern werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

---

### **Klassifikationen**

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

---

**DESTATIS**  
wissen.nutzen.

**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: [destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com) erhältlich.